

Der Feuerprinz und der Freiheitskämpfer

Von SnowWhiteApple

Epilog: Epilog

Einige Jahre waren seit dem Ende des hundertjährigen Krieges vergangen.

Das Bild der Welt hatte sich in der Zeit völlig verändert. Die Feuernation hatte die erbeuteten Kolonien den jeweiligen Nationen zurückgegeben und beim Wiederaufbau der Städte geholfen.

Die Feuerbändiger zogen sich auch wieder in den Mutterstaat zurück, fast alle Bürger waren nun wieder in ihre jeweiligen Nation zurückkehrt.

Es gab nur eine Stadt im Erdkönigreich, in der sich die Nationen durch Liebe vermischt hatte, diese konnten nicht getrennt werden. Es gab zwar einige Schwierigkeiten, da viele Erdbändiger forderten, dem Urzustand wieder hergestellt, aber Team Avatar entschied sich anders, sie beließen die Stadt so und gaben der Stadt den Namen Republica. Sie erklärten Sie für unabhängig und erlaubte jedem Bürger, egal welcher Nationen er angehörte, den Aufenthalt dort.

Zuko war es in der Zeit, durch Azulas Rat, gelungen seine Mutter und deren neue Familie, sie hatte wieder geheiratete und eine Tochter mit ihrem Geliebten bekommen, zu finden. Sie lebten mittlerweile alle zusammen glücklich im Palast des Feuerlords.

Jet und er waren immer noch ein glückliches Pärchen. Sie hatten in einer feierlichen Zeremonie geheiratet und adoptierten auf drängen von Iroh, schließlich musste der Thron gesichert sein, ein kleines Waisenmädchen, welches sie liebevoll aufzogen.

Aang und Katara waren inzwischen nicht nur ein Paar geworden, sondern auch verheiratet und das erste Kind war, auch schon unterwegs.

Suki und Sokka hatten sich indessen vor Jahren getrennt, sie passten einfach nicht mehr zusammen, Sokka wollte eine Familie gründen und Suki eine Kriegerin sein, und da beide sich nicht einigen konnten, trennten sie sich.

Sokka war danach wieder zum Südpol zurückgekehrt, um beim Wiederaufbau zu helfen, unterstützte aber auch Team Avatar nach Kräften weiter.

Suki war mittlerweile mit ihren Kriegerinnen in die Feuernation übergesiedelt, sie waren nun die Leibwächter des Feuerlords und seiner Familie geworden.

Es entstand eine tiefe Freundschaft zwischen Suki und Zuko.

Toph hatte mittlerweile eine Akademie für das Metallbändigen eröffnet und versuchte so vielen Schülern wie möglich das Metallbändigen beizubringen. Allerdings erkannte Sie dabei, dass nicht jeder Bändiger die Fähigkeiten dazu besaß.

Onkel Iroh war meistens in seinem Teeladen in BaSingSe anzutreffen, wo er den ganzen Tag PaiSho mit seinen Brüdern vom weißen Lotus spielte.